Große Kreisstadt Radebeul

Rechts- und Ordnungsamt

– Vergabestelle –

Lieferung/ Leistung

Rahmenvereinbarung Büromöbel

2027-2029/30 Lieferung + Montage

Verdingungsunterlagen

2. Heftung
dem Auftraggeber einzureichen

Name und Anschrift des Bieters (Stempel):

Vergabenummer: 333-2026-23
Vergabeart: Öffentliche Ausschreibung
Einzureichen bis (Eröffnungs- /Einreichungstermin)
Datum: 01.12.2026 | Zeit: Abgabe bis 09:45 Uhr
Ort: Stadtverwaltung Radebeul (Post/Infostelle - Rathaus) Pestalozzistraße 6 01445 Radebeul
Zuschlagsfrist endet am:

Angebotsschreiben

Maßnahme: Rahmenvereinbarung Büromöbel

Lieferung/Leistung: 2027-2029/30 Lieferung + Montage

Anlagen[1], die Vertragsbestandteil werden

☐		Leistungsbeschreibung/Leistungsprogramm (Kurz- und/oder Langfassung) mit den Preisen sowie den geforderten Erklärungen und Angaben
☐		Vertragsformular für Instandhaltung mit den Preisen sowie den geforderten Angaben und Erklärungen
☐	634	Besondere Vertragsbedingungen (BVB)
☐	217	Ergänzung der besonderen Vertragsbedingungen (COVID-19)
☐	224	Lohngleitklausel - Berechnung des Änderungssatzes
☐	233	Nachunternehmerleistungen
☐	234	Bieter-/Arbeitsgemeinschaft
☐	235	Verzeichnis der Leistungen/Kapazitäten anderer Unternehmen
☐		Nachweis über die Besichtigung von zwei Musterräumen
☐		Bieterangabenverzeichnis
☐	Milo	Eigenerklärung des Bieters zur Zahlung des Mindestlohnes
☐		Nebenangebot(e)[1]
☐	248	Erklärung zur Verwendung von Holzprodukten

Anlagen[1], die der Angebotserläuterung dienen, ohne Vertragsbestandteil zu werden

☐		Allgemeine Vertragsbedingungen für die Ausführung von Leistungen (VOL/B), Ausgabe 2003
☐		Zusätzliche Vertragsbedingungen (ZVB/VOL)
☐	124	Eigenerklärung Eignung[1]
☐		Unterlagen gem. Aufforderung zur Angebotsabgabe, Anlagen - Teil B

[1] vom Bieter anzukreuzen und beizufügen

1 Ich/Wir biete(n) die Ausführung der oben genannten Leistungen zu den von mir/uns eingesetzten Preisen an:
An mein/ unser Angebot halte(n) ich/ wir mich/uns bis zum Ablauf der Bindefrist gebunden

2 Die Angebotsendsumme des Hauptangebotes gem. Leistungsbeschreibung beträgt einschl. Umsatzsteuer

_____ Euro

3 Anzahl der Nebenangebote

_____ St.

4 Preisnachlass ohne Bedingung auf die Abrechnungssumme für Haupt- und alle Nebenangebote

_____ %

5 ☐ **Ich bin/ Wir sind präqualifiziert und im Präqualifikationsverzeichnis eingetragen unter Nummer:**

Name: _____ PQ_Nummer: _____

Name: _____ PQ_Nummer: _____

☒ Ich bin/Wir sind kleines oder mittleres Unternehmen – KMU - (< 250 Beschäftigte und ≤ 50 Mio Euro Jahresumsatz bzw. ≤ 43 Mio Jahresbilanzsumme).*2

*2 Bietergemeinschaften gelten nur dann als KMU, wenn der überwiegende Teil des Auftrags von (einem) Partner(n) der Bietergemeinschaft erbracht wird, der/die als KMU einzustufen ist/sind.

7 Ich/Wir erkläre(n),dass

☐ Ich/wir alle Leistungen im eigenem Betrieb ausführen werde(n).

☐ Ich/wir die Leistungen, die nicht im Verzeichnis der Nachunternehmerleistungen bzw. Verzeichnis der Leistungen anderer Unternehmer aufgeführt sind, im eigenen Betrieb ausführen werde(n).

8 Ich/wir erkläre(n), dass

– ich/wir den Wortlaut der vom Auftraggeber verfassten Langfassung des Leistungsverzeichnisses als alleinverbindlich anerkenne(n),
– mir/uns zugegangene Änderungen der Vergabeunterlagen Gegenstand meines/unseres Angebotes sind.
– ein nach der Leistungsbeschreibung ggf. zu benennender Sicherheits- und Gesundheitsschutzkoordinator gemäß Baustellenverordnung und dessen Stellvertreter über die nach den „Regeln zum Arbeitsschutz auf Baustellen; geeigneter Koordinator (Konkretisierung zu § 3 BaustellV) (RAB 30)“ geforderte Qualifikation verfügen, um die nach Baustellenverordnung übertragenen Aufgaben fachgerecht zu erfüllen.
– das vom Auftraggeber vorgeschlagene Produkt Inhalt meines/unseres Angebotes ist, wenn Teil- Leistungsbeschreibungen des Auftraggebers den Zusatz „oder gleichwertig“ enthalten und von mir/uns keine Produktangaben (Hersteller- und Typbezeichnungen) eingetragen wurden.
– falls von mir/uns mehrere Nebenangebote abgegeben wurden, mein/unser Angebot auch die Kumulation der Nebenangebote, die sich nicht gegenseitig ausschließen, umfasst.
– ich/wir einen pauschalen Schadensersatz in Höhe von 15 Prozent der Bruttoabrechnungssumme dieses Vertrages entrichten werde, falls ich/wir aus Anlass der Vergabe nachweislich eine Abrede getroffen habe(n), die eine unzulässige Wettbewerbsbeschränkung darstellt, es sei denn, ich/wir weise(n) einen geringeren Schaden nach.
– ich/wir jede vom zuständigen Finanzamt vorgenommene Änderung in Bezug auf eine vorgelegte Freistellungsbescheinigung (§ 48b EStG) dem Auftraggeber unverzüglich in Textform mitteile/n.

9

…….

Datum + Unterschrift (bei schriftlichem Angebot),

Datum + Name in Textform (bei elektronischem Angebot in Textform)

Ist

- **bei einem elektronisch übermittelten Angebot in Textform der Bieter nicht erkennbar,**
- **ein schriftliches Angebot nicht an obiger Stelle unterschrieben oder**
- **ein elektronisches Angebot, das signiert werden muss, nicht wie vorgegeben signiert,/ mit elektronischen Siegel versehen, wird das Angebot ausgeschlossen.**

Maßnahme: Rahmenvereinbarung Büromöbel

Lieferung/Leistung: 2027-2029/30 - Lieferung + Montage

Erklärung der Bieter-/Arbeitsgemeinschaft

Wir, die nachstehend aufgeführten Unternehmen einer Bietergemeinschaft,

Mitglied .....

Mitglied .....

Mitglied .....

Mitglied .....

Bevollmächtigter Vertreter _____

beschließen, im Falle der Auftragserteilung eine Arbeitsgemeinschaft zu bilden und erklären[1], dass der bevollmächtigte Vertreter die Mitglieder gegenüber dem Auftraggeber rechtsverbindlich vertritt, zur Entgegennahme der Zahlungen mit befreiender Wirkung berechtigt und alle Mitglieder als Gesamtschuldner haften.

_____	_____	_____
(Ort)	(Datum)	(Unterschrift)
_____	_____	_____
(Ort)	(Datum)	(Unterschrift)
_____	_____	_____
(Ort)	(Datum)	(Unterschrift)
_____	_____	_____
(Ort)	(Datum)	(Unterschrift)

1) Die Bietergemeinschaft hat mit ihrem Angebot eine Erklärung aller Mitglieder in Textform abzugeben. Auf Verlangen der Vergabestelle ist eine von allen Mitgliedern unterzeichnete bzw. fortgeschritten oder qualifiziert signierte Erklärung abzugeben.

Name und Anschrift des Bieters

Stadtverwaltung Radebeul
Rechts- und Ordnungsamt
Widerspruchs und Vergabestelle
Pestalozzistraße 6
01445 Radebeul

Vergabe-Nr.: 333-2026-23

Eigenerklärung für nicht präqualifizierte Unternehmen im folgenden Vergabeverfahren

Vergabeart:

Öffentliche Ausschreibung gem.: § 3 Abs. 1 Satz 1 VOL/A

Bezeichnung der Leistung: Rahmenvereinbarung Büromöbel

Los/Teillos/Gewerk: 2027-2029/30

(wie Aufforderung bzw. EU-Aufforderung zur Angebotsabgabe)

Umsatz des Unternehmens in den letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahren, soweit es Lieferungen und andere Leistungen betrifft, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind unter Einschluss des Anteils bei gemeinsam mit anderen Unternehmen ausgeführten Leistungen	€,	davon Eigenleistung:	€,
	€,	davon Eigenleistung:	€,
	€,	davon Eigenleistung:	€,

Falls mein/unser Angebot in die engere Wahl kommt werde ich/werden wir bezüglich des Gesamtumsatzes eine Bestätigung eines vereidigten Wirtschaftsprüfers/Steuerberaters oder einen entsprechend testierten Jahresabschluss oder eine entsprechend testierte Gewinn- und Verlustrechnung vorlegen.

Ich/Wir erkläre(n), dass ich/wir in den letzten drei Geschäftsjahren Leistungen erbracht habe, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind

1. Referenz: Bezeichnung der Leistung/Lieferung
   _____
   _____
   _____
2. Referenz: Bezeichnung der Leistung/Lieferung
   _____
   _____
   _____
3. Referenz: Bezeichnung der Leistung/Lieferung
   _____
   _____
   _____

Falls mein/unser Angebot in die engere Wahl kommt, werde(n) ich/wir zu den benannten Referenzen je eine schriftliche Bestätigung des Auftraggebers vorlegen, dass ich/wir die Leistungen auftragsgemäß erbracht habe(n).

Die Zahl der in den letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahren jahresdurchschnittlich beschäftigten Arbeitskräfte, gegliedert nach Berufs- bzw. Lohngruppen mit extra ausgewiesenem Leitungspersonal:

Berufsgruppe/Lohngruppe	1. Jahr	2. Jahr	3. Jahr
_____	_____	_____	_____
_____	_____	_____	_____
_____	_____	_____	_____
_____	_____	_____	_____
_____	_____	_____	_____

Eintragung in das Berufsregister ihres Sitzes oder Wohnsitzes	☐	Ich bin/Wir sind eingetragen im Handelsregister	
	☐	unter der Nummer	
	☐	beim Amtsgericht	
	☐	Ich bin/wir sind nicht zur Eintragung in das Handelsregister verpflichtet.	
	Ich gehöre/Wir gehören zu		
	☐	Handwerk	
	☐	Industrie	
	☐	Handel	
	☐	Versorgungsunternehmen	
	☐	Sonstigem	

Falls mein/unser Angebot in die engere Wahl kommt, werde(n) ich/wir zur Bestätigung meiner/unserer Erklärung vorlegen:
Gewerbeanmeldung, Handelsregisterauszug, Eintragung in der Handwerksrolle oder bei der Industrie- und Handelskammer.

		Ja	Nein
Angabe, ob ein Insolvenzverfahren oder ein vergleichbares gesetzlich geregeltes Verfahren eröffnet oder die Eröffnung beantragt worden ist oder der Antrag mangels Masse abgelehnt oder ein Insolvenzplan rechtskräftig bestätigt wurde	Ein Insolvenzverfahren oder ein vergleichbares gesetzlich geregeltes Verfahren wurde beantragt.	☐	☐
	Ein Insolvenzverfahren oder ein vergleichbares gesetzlich geregeltes Verfahren wurde eröffnet.	☐	☐
	Ein Antrag auf Eröffnung eines Insolvenzverfahrens oder eines vergleichbaren gesetzlich geregelten Verfahrens wurde mangels Masse abgelehnt.	☐	☐
	Ein Insolvenzplan wurde rechtskräftig bestätigt.	☐	☐

Falls ein Insolvenzplan rechtskräftig bestätigt wurde, werde(n) ich/wir ihn auf Verlangen vorlegen.

		Ja	Nein
Angabe, ob sich das Unternehmen in Liquidation befindet	Mein/Unser Unternehmen befindet sich in Liquidation.	☐	☐

Angabe, dass nachweislich keine schwere Verfehlung begangen wurde, die die Zuverlässigkeit als Bewerber in Frage stellt	Ich erkläre/wir erklären, dass keine schwere Verfehlung vorliegt, die meine/unsere Zuverlässigkeit als Bewerber in Frage stellt z. B. - wirksames Berufsverbot (§ 70 StGB), - wirksames vorläufiges Berufsverbot (§ 132a STPO), - wirksame Gewerbeuntersagung (§ 35 GewO), - rechtskräftiges Urteil innerhalb der letzten zwei Jahre gegen Mitarbeiter mit Leitungsaufgaben wegen: • Mitgliedschaft in einer kriminellen Vereinigung (§ 129 StGB), • Geldwäsche (§ 261 StGB), • Bestechung (§ 334 StGB), • Vorteilsgewährung (§ 333 StGB), • Diebstahl (§ 242 StGB), • Unterschlagung (§ 246 StGB), • Erpressung (§ 253 StGB), • Betrug (§ 263 StGB), • Subventionsbetrug (§ 264 StGB), • Kreditbetrug (§ 265b StGB), • Untreue (§ 266 StGB), • Urkundenfälschung (§ 267 StGB), • Fälschung technischer Aufzeichnungen (§ 268 StGB), • Delikte im Zusammenhang mit Insolvenzverfahren (§ 283 ff. StGB), • Wettbewerbsbeschränkende Absprachen bei Ausschreibungen (§ 298 StGB), • Bestechung im geschäftlichen Verkehr (§ 299 StGB), • Brandstiftung (§ 306 StGB), • Baugefährdung (§ 319 StGB), • Gewässer- und Bodenverunreinigung (§§ 324, 324a StGB), • unerlaubter Umgang mit gefährlichen Abfällen (§ 326 StGB), die mit Freiheitsstrafe von mehr als drei Monaten oder Geldstrafe von mehr als 90 Tagessätzen geahndet wurde. Ich/Wir erkläre(n), dass ich/wir in den letzten zwei Jahren nicht • gem. § 21 Abs. 1 Satz 1 oder 2 Schwarzarbeitsbekämpfungsgesetz oder • gem. § 21 Abs. 1 Arbeitnehmerentsendegesetz mit einer Freiheitsstrafe von mehr als drei Monaten oder einer Geldstrafe von mehr als 90 Tagessätzen oder einer Geldbuße von mehr als 2.500 Euro belegt worden bin/sind.

Ab einer Auftragssumme von 30.000 Euro wird der Auftraggeber für den Bieter, auf dessen Angebot der Zuschlag erteilt werden soll, einen Auszug aus dem Gewerbezentralregister gem. § 150a GewO beim Bundesamt der Justiz anfordern.

Angaben, dass die Verpflichtung zur Zahlung von Steuern und Abgaben sowie der Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung ordnungsgemäß erfüllt ist, soweit sie der Pflicht zur Beitragszahlung unterliegen	Ich erkläre/wir erklären, dass ich/wir meine/unsere Verpflichtung zur Zahlung von Steuern und Abgaben sowie der Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung, soweit sie der Pflicht zur Beitragszahlung unterliegen, ordnungsgemäß erfüllt habe/haben.
Falls mein/unser Angebot in die engere Wahl kommt werde(n) ich/wir eine Unbedenklichkeitsbescheinigung der tariflichen Sozialkasse vorlegen.	

Angabe, dass sich das Unternehmen bei der Berufsgenossenschaft angemeldet hat.	Ich bin/Wir sind Mitglied	
	☒	der Berufsgenossenschaft unter Nummer:
	☒	
Falls mein/unser Angebot in die engere Wahl kommt, werde(n) ich/wir eine qualifizierte Unbedenklichkeitsbescheinigung der Berufsgenossenschaft/des für mich/uns zuständigen Versicherungsträgers mit Angabe der Lohnsummen vorlegen.		

Mir/Uns ist bekannt, dass die jeweils genannten Bestätigungen der Eigenerklärungen innerhalb von 6 Kalendertagen nach Aufforderung durch die Vergabestelle vorgelegt werden müssen.

Mit freundlichen Grüßen

.....
(Stempel und Unterschrift)

Bei elektronischer Versendung ohne Unterschrift gültig. Der Name in Textform ist ausreichend.

Projektgruppe:	Lieferung Organisation
Leistung:	Rahmenvereinbarung Büromöbel
Los/Titel:	2027-2029/30 Lieferung + Montage

Ergänzung des Angebotsschreiben

Verzeichnis der Leistungen von Unterauftragnehmern bzw. anderen Unternehmen

(wie Aufforderung bzw. EU-Aufforderung zur Angebotsabgabe bzw. Aufforderung Teilnahmewettbewerb/Interessensbestätigung)

Verzeichnis der Leistungen von Unterauftragnehmern bzw. anderen Unternehmen

Zur Ausführung der im Angebot enthaltenen Leistungen benenne(n) ich/wir Art und Umfang der Teilleistungen, für die ich mich/wir uns der Kapazitäten anderer Unternehmen bedienen werde(n).

OZ	Beschreibung der Teilleistung	Namen des Unternehmens (erst nach gesonderter Aufforderung der Vergabestelle)	Eignungsleihe*) (Ja/Nein)

*) Sofern für die von einem Unterauftragnehmer zu erbringende Teilleistung der Bieter nicht geeignet ist, liegt ein Fall der Eignungsleihe hinsichtlich der technischen oder beruflichen Leistungsfähigkeit vor.

Eignungsleihe im Hinblick auf die wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

Bei der Ausführung des Auftrags beabsichtige(n) ich mich/wir uns im Rahmen der wirtschaftlichen und finanziellen Leistungsfähigkeit der Kapazitäten anderer Unternehmen zu bedienen. Hierzu benenne(n) ich/wir nachfolgend die Namen, den gesetzlichen Vertreter und die Kontaktdaten der hierzu vorgesehenen Unternehmen.

Name, gesetzlicher Vertreter, Kontaktdaten des Unternehmens	Angabe zu der von diesem Unternehmen überlassenen Eignung

Maßnahme: Rahmenvereinbarung Büromöbel

Lieferung/Leistung: 2027-2029/30 - Lieferung + Montage

Ergänzung des Angebotsschreibens

Verzeichnis der Nachunternehmerleistungen, auf die mein/unser Betrieb NICHT eingerichtet ist:

☐ Die Namen der Nachunternehmer sind bereits bei Angebotsabgabe anzugeben.

Zur Ausführung der im Angebot enthaltenen Leistungen benenne ich Art und Umfang der durch Nachunternehmer auszuführenden Teilleistungen mit den dazu gehörenden Ordnungszahlen (OZ) der Leistungsbeschreibung und auf Verlangen der Vergabestelle die Namen der Nachunternehmer:

Nachunternehmer 1:

(Name, wenn verlangt)

OZ	Beschreibung der Teilleistungen

Nachunternehmer 2:

(Name, wenn verlangt)

OZ	Beschreibung der Teilleistungen

Nachunternehmer 3:

(Name, wenn verlangt)

OZ	Beschreibung der Teilleistungen

Vergabe- Nr.: 333-2026-23.

Verpflichtungserklärung zur Einhaltung des gesetzlichen Mindestlohns

gemäß § 19 Abs. 1, Abs. 3 Satz 1 Alt. 2 Gesetz zur Regelung eines allgemeinen Mindestlohns vom 11.08.2014 (MiLoG)

Bezeichnung der Leistung:

Rahmenvereinbarung Büromöbel

Los/Teillos/Gewerk/Abschnitt:

2027-2029/30 Lieferung + Montage

Firmenname: _____

Straße, Nr.: _____

PLZ, Ort: _____

(Firmeninhaber/Geschäftsführer)

.....

(Anschrift des Unternehmens)

die jeweils gültigen Vorschriften des Mindestlohngesetzes einzuhalten.

(1) Der Auftragnehmer verpflichtet sich bei Ausführung des o. g. Vertrages bzw. Auftrages, dass er innerhalb des Gebietes der Bundesrepublik Deutschland

- die Vorschriften des Arbeitnehmer-Entsendegesetzes einhält und
- bei seinen Beschäftigten bzw. der Nachunternehmer bei seinen Beschäftigten, die in den Anwendungsbereich des Mindestlohngesetzes fallen, mindestens den derzeit geltenden gesetzlichen Mindestlohn zahlt (gem. § 1 Fünfte Mindestlohnanpassungsverordnung vom 05.11.2025).

Der Auftragnehmer bestätigt, dass er nicht wegen eines Verstoßes gemäß §§ 19, 21 MiLoG (z. B. Pflicht zur Zahlung des Mindestlohnes) mit einer Geldbuße von wenigstens 2.500,00 € belegt worden ist.

(2) Der Auftraggeber ist berechtigt, zum Beweis der in Abs. 1 enthaltenen Verpflichtungen entsprechende Nachweise zu verlangen. Bei Nichtvorlage der entsprechenden Nachweise ist der Auftraggeber berechtigt, fällige Zahlungen einzubehalten.

(3) Verstößt der Auftragnehmer schuldhaft gegen die Pflicht dieser Erklärung, so ist der Auftraggeber berechtigt, den Vertrag fristlos zu kündigen und vom Auftragnehmer Schadenersatz und eine ggf. vereinbarte Vertragsstrafe zu verlangen. Der Auftraggeber ist zudem berechtigt, den Teil der noch nicht vollendeten Leistung durch einen Dritten ausführen zu lassen. Schadenersatzansprüche wegen weitergehender Schäden bleiben ausdrücklich vorbehalten.

(4) Sollte der Auftraggeber zukünftigen Haftungsansprüchen oder staatlichen Sanktionsmaßnahmen ausgesetzt sein, die durch den Verstoß des Auftragnehmers gegen diese Verpflichtungserklärung entstehen, erklärt er sich bereit, dem Auftraggeber alle daraus entstehenden Schäden zu ersetzen, soweit dies gesetzlich zulässig ist.

_____ _____

Ort, Datum Stempel und Unterschrift

Leistungsverzeichnis – Rahmenvertrag zur Lieferung und Montage von Büromöbeln

1. Allgemeine Vorbemerkungen

1.1 Gegenstand der Ausschreibung

Gegenstand der Ausschreibung ist ein Rahmenvertrag zur Lieferung, Einbringung, Montage, Aufstellung und betriebsfertigen Übergabe von Büromöbeln einschließlich sämtlicher hierfür erforderlicher Nebenleistungen.

Die Laufzeit beträgt 3 Jahre mit der Option zur Vertragsverlängerung um ein weiteres Jahr, wenn keine Kündigung durch den Auftraggeber erfolgt. Der Auftraggeber garantiert keine Mindestabnahmemenge.

Der maximale Gesamtwert aller Abrufe über die gesamte Laufzeit dieser Rahmenvereinbarung wird auf **36.000 Euro brutto für 3 Jahre** gedeckelt und bei Verlängerung um ein Jahr Vertragslaufzeit auf insgesamt **48.000 Euro brutto** erhöht (**Höchstwert**). Sobald dieser Höchstwert durch erteilte Einzelaufträge erreicht ist, gilt die Rahmenvereinbarung als erschöpft und endet automatisch, ohne dass es einer Kündigung bedarf. Ein Anspruch des Auftragnehmers auf das Erreichen dieses Höchstwerts besteht nicht.

Die ausgeschriebenen Möbel sind für die Ausstattung von Büro-, Besprechungs-, Kommunikations-, Aufenthalts- und Nebenräumen vorgesehen.

Sämtliche Positionen sind, soweit nicht ausdrücklich anders beschrieben, einschließlich Lieferung frei Verwendungsstelle, Montage, Ausrichtung, Justierung, Funktionsprüfung sowie Entfernung und ordnungsgemäßer Entsorgung sämtlicher Transport- und Verpackungsmaterialien anzubieten.

Eine Begehung von zwei Musterräumen vor Abgabe eines Angebots ist durchzuführen. Termine dafür können individuell mit dem Sachgebiet Personal und Organisation vereinbart werden.

Kontaktdaten:

E-Mail: hauptamt@radebeul.de
Tel.: 0351 8311-513

Eine schriftliche Bestätigung, welche vom Auftraggeber am Besichtigungstermin ausgehändigt wird, ist dem Angebot als Anlage beizufügen.

1.2 Herstellerneutralität

Die Leistungsbeschreibungen sind grundsätzlich produkt- und herstellerneutral.

Die genannten technischen Anforderungen stellen Mindestanforderungen dar. Gleichwertige Ausführungen sind zulässig, sofern sie hinsichtlich Funktion, Qualität, Sicherheit, Ergonomie, Haltbarkeit und Gebrauchseignung mindestens gleichwertig sind.

1.3 Allgemeine Qualitätsanforderungen

Alle Möbel müssen:

- für die vorgesehene gewerbliche und tägliche Nutzung in Büroräumen geeignet sein,
- eine dauerhafte und robuste Konstruktion aufweisen,
- standsicher und kippsicher ausgeführt sein,
- frei von sichtbaren Beschädigungen geliefert werden,
- fachgerecht verarbeitet sein,
- über dauerhaft belastbare Beschläge und Verbindungselemente verfügen,
- den zum Zeitpunkt der Leistungserbringung geltenden gesetzlichen Anforderungen entsprechen.

Kanten, Oberflächen und Beschläge sind so auszuführen, dass bei bestimmungsgemäßer Nutzung keine vermeidbaren Verletzungsgefahren entstehen.

1.4 Ergonomie

Arbeitsplatzbezogene Möbel sind entsprechend dem vorgesehenen Verwendungszweck ergonomisch auszuführen.

Die angebotenen Produkte müssen eine sichere und komfortable Nutzung über einen vollständigen Arbeitstag ermöglichen. Einstellmöglichkeiten sind dauerhaft funktionsfähig und ohne unverhältnismäßigen Kraftaufwand bedienbar auszuführen.

1.5 Nachhaltigkeit

Die angebotenen Produkte sollen unter Berücksichtigung ihrer vorgesehenen Nutzungsdauer langlebig, reparaturfreundlich und ressourcenschonend konstruiert sein.

1.6 Muster und Nachweise

Der Auftraggeber kann vor Zuschlagserteilung technische Datenblätter, Produktbeschreibungen, Materialangaben, Zertifikate oder sonstige geeignete Nachweise verlangen.

Die Bieter haben auf Anforderung die Gleichwertigkeit ihrer angebotenen Produkte nachzuweisen.

2. Tische inkl. Zusätze

Pos.	Leistung	Mindestanforderung	Preis in €
02.01	Schreibtisch, elektrisch höhenverstellbar	Rechteckige Arbeitsplatte, elektrisch höhenverstellbar, Kollisionsschutz, mindestens 2 Motoren bzw. gleichwertige Antriebstechnik, Höhenbereich für sitzende und stehende Tätigkeit geeignet, 1400 x 800 mm	
02.02	Schreibtisch, elektrisch höhenverstellbar	Wie Pos. 01.01, 1600 × 800 mm	
02.03	Schreibtisch, elektrisch höhenverstellbar	Wie Pos. 01.01, 1800 × 800 mm	
02.04	Besprechungs-/Anbautisch	800 × 800 mm,	
02.05	Besprechungs-/Anbautisch	1200 x 800 mm	
02.06	Besprechungs-/Anbautisch	1400 x 800 mm	
02.07	Besprechungs-/Anbautisch	1600 x 800 mm	
02.08	Besprechungs-/Anbautisch	1800 x 800 mm	
02.09	Tischaufsatz	Funktionaler Aufbau zur Aufnahme von Monitoren bzw. Zubehör, passend zur Tischkonstruktion	
02.10	Kabelmanagement	Kabelwanne bzw. gleichwertige Kabelführung unterhalb der Arbeitsplatte	
02.11	Kabeldurchlass	Integrierter Kabeldurchlass in Arbeitsplatte, geeignete Abdeckung	
02.12	Kabelkette/Kabelführung	Vertikale, flexible Führung vom Tisch zum Boden	
02.13	Sichtschutz	Tischmontierter Sichtschutz im Beinbereich in gleichem Dekor und Material wie Tischplatte	

Bevorzugt wird aufgrund der bestehenden Möbel ein „T“-Fußgestell, alternativ ist auch ein „C“-Fußgestell möglich. Die Tischplatten sind mit einer widerstandsfähigen, pflegeleichten und für die tägliche Büronutzung geeigneten Oberfläche auszuführen.

Die Konstruktion muss bei bestimmungsgemäßer Nutzung ausreichend verwindungssteif sein.
Bei elektrisch höhenverstellbaren Tischen sind Bedienung, Motoren und Steuerung für regelmäßige tägliche Verstellung auszulegen. Die elektrische Ausführung muss den geltenden Sicherheitsanforderungen entsprechen.

3. Rollcontainer

Pos.	Leistung	Mindestanforderung	Preis in €
03.01	Rollcontainer, 3 Schubladen	Untertischcontainer, mindestens drei Schubladen, Zentralverriegelung, Rollen, Kippsicherung	
03.02	Rollcontainer, 4 Schubladen	Untertischcontainer mit mindestens vier Schubladen, Zentralverriegelung, Rollen, Kippsicherung	

Schubladen müssen leichtgängig geführt und für die vorgesehene Belastung geeignet sein.

Die Verriegelung ist so auszuführen, dass ein unbeabsichtigtes Öffnen mehrerer Schubladen vermieden wird.

4. Aktenschränke und Stauraum

Pos.	Leistung	Mindestanforderung	Preis in €
04.01	Aktenschrank, Flügeltüren	Höhe 2 Ordnerhöhen, Breite 600 mm, verstellbare Fachböden, abschließbar	
04.02	Aktenschrank, Flügeltüren	Höhe 2 Ordnerhöhen, Breite 800 mm, verstellbare Fachböden, abschließbar	
04.03	Aktenschrank, Flügeltüren	Höhe 2 Ordnerhöhen, Breite 1000 mm, verstellbare Fachböden, abschließbar	
04.04	Aktenschrank, Flügeltüren	Höhe 2 Ordnerhöhen, Breite 1200 mm, verstellbare Fachböden, abschließbar	
04.05	Aktenschrank, Flügeltüren	Höhe 5 Ordnerhöhen, Breite 600 mm, verstellbare Fachböden, abschließbar	

Pos.	Leistung	Mindestanforderung	Preis in €
04.06	Aktenschrank, Flügeltüren	Höhe 5 Ordnerhöhen, Breite 800 mm, verstellbare Fachböden, abschließbar	
04.07	Aktenschrank, Flügeltüren	Höhe 5 Ordnerhöhen, Breite 1000 mm, verstellbare Fachböden, abschließbar	
04.08	Aktenschrank, Flügeltüren	Höhe 5 Ordnerhöhen, Breite 1200 mm, verstellbare Fachböden, abschließbar	
04.09	Aktenschrank, Querrolladen	Höhe 2 Ordnerhöhen, Breite 600 mm, abschließbar	
04.10	Aktenschrank, Querrolladen	Höhe 2 Ordnerhöhen, Breite 800 mm, abschließbar	
04.11	Aktenschrank, Querrolladen	Höhe 2 Ordnerhöhen, Breite 1000 mm, abschließbar	
04.12	Aktenschrank, Querrolladen	Höhe 5 Ordnerhöhen (zweigeteilt 3 OH/2OH), Breite 600 mm, abschließbar	
04.13	Aktenschrank, Querrolladen	Höhe 5 Ordnerhöhen (zweigeteilt 3 OH/2OH), Breite 800 mm, abschließbar	
04.14	Aktenschrank, Querrolladen	Höhe 5 Ordnerhöhen (zweigeteilt 3 OH/2OH), Breite 1000 mm, abschließbar	
04.15	Garderobenschrank	Höhe ca. 2040 mm, Breite 600 mm	
04.16	Garderoben-, Aktenschrank	Höhe 5 Ordnerhöhen, Breite 1200 mm	

Alle Schränke müssen einen umlaufenden Stahlblechsockel in der Höhe von 50 bis 80 mm aufweisen, um Beschädigung und Verschmutzung der Unterkante der Schrankfronten zu vermeiden. Die Schränke und Regale sollten auch ohne Lochraster lieferbar sein. Die Schränke von 1000 mm und 1200 mm Breite sind mit fest eingedübelter Mittelwand zu versehen. Schränke müssen standsicher ausgeführt sein. Die Einlegeböden sind in gleichem Dekor und Material wie der Korpus anzubieten.

5. Bürodrehstühle (optional – kein Wertungskriterium)

Pos.	Leistung	Mindestanforderung	Preis in €
05.01	Bürodrehstuhl, Standard	Synchronmechanik oder technisch gleichwertig, höhenverstellbare Sitzhöhe, höhenverstellbare Rückenlehne, geeignete Rollen für harte/weiche Böden	
05.02	Bürodrehstuhl, ergonomisch erweitert	Synchronmechanik, individuell einstellbarer Anlehndruck, Sitzhöhen- und Sitztiefenverstellung, höhenverstellbare Armlehnen, Lordosenunterstützung	
05.03	Armlehnenpaar	2D-/3D-verstellbar, nachrüstbar bzw. passend zum angebotenen Stuhl	
05.04	Kopf-/Nackenstütze	Höhen- und Neigungsverstellung, passend zum angebotenen Stuhl	
05.05	Ersatzrollen	Für harte bzw. weiche Bodenbeläge geeignete Rollen	

Die Bürodrehstühle müssen für die vorgesehene tägliche Büroarbeit geeignet sein. Sitz und Rückenlehne sind ergonomisch auszuführen.

Die Stühle müssen standsicher sein und über eine geeignete, leichtgängige 5-Punkt-Unterkonstruktion verfügen.

6. Besucherstühle (optional – kein Wertungskriterium)

Pos.	Leistung	Mindestanforderung	Preis in €
06.01	Besucherstuhl	Gepolsterte Sitz- und Rückenfläche, standsicher, pflegeleichter Bezug	
06.02	Besucherstuhl, stapelbar	Stapelfähige Ausführung, stabile Konstruktion, gepolsterte Sitzfläche	
06.03	Besucherstuhl	Gepolsterte Sitz- und Rückenfläche, standsicher, pflegeleichter Bezug, mit Armlehne	

7. Lieferung, Montage und Nebenleistungen

Pos.	Leistung	Mindestanforderung	Preis in €
07.01	Lieferung	Lieferung sämtlicher Möbel frei Verwendungsstelle	
07.02	Einbringung	Einbringung in die vorgesehenen Räume einschließlich erforderlicher innerbetrieblicher Transporte	
07.03	Montage	Fachgerechte Montage sämtlicher angebotener Möbel	
07.04	Aufstellung	Ausrichtung und Positionierung gemäß Vorgaben des Auftraggebers	
07.05	Funktionsprüfung	Prüfung aller beweglichen und elektrischen Funktionen	
07.06	Verpackungsentsorgung	Vollständige Entfernung und fachgerechte Entsorgung sämtlicher Verpackungen	
07.07	Einweisung	Einweisung des Auftraggebers in Bedienung und Pflege der Möbel	
07.08	Dokumentation	Übergabe von Montage-, Pflege-, Bedienungs- und Wartungsunterlagen	
07.09	Nachjustierung	Nachjustierung von Türen, Schubladen, Höhenverstellungen und vergleichbaren Bauteilen nach Bedarf	

8. Farb- und Oberflächenkonzept

Für die ausgeschriebenen Möbel ist ein einheitliches Erscheinungsbild anzustreben.

Die konkrete Auswahl von Farben, Dekoren und Oberflächen erfolgt durch den Auftraggeber aus den vom Auftragnehmer angebotenen Standardvarianten. Das derzeitig vorrangig genutzte Dekor ((Berg-)Ahorn) ist anzubieten.

Anzubieten sind mindestens:

- mehrere neutrale Dekor-/Farbvarianten bei melaminbeschichteten Flächen
- abgestimmte Oberflächen für Tischplatten und Korpusse
- geeignete Kantenfarben

Farbabweichungen innerhalb einer Möbelserie sind zu vermeiden.

9. Mindestanforderungen an Materialien

Als Material sind ausschließlich antistatisch melaminharzbeschichtete, reflexionsarme Mehrschichtspanplatten E1 nach DIN EN 14322 mit einem Reflexionsgrad zwischen 15% bis 75 % einzusetzen. Die kratz-, stoß- und abriebfesten Oberflächen müssen mit haushaltüblichen Reinigungsmitteln gereinigt werden können.

Alle Metallteile/Gestelle und Sockel sind mit einer Epoxidharz-Pulverbeschichtung zu versehen.

Materialstärken

- Schreibtischplatten und Deckplatten Rolltürschränke 2 OH: mindestens 20 mm
- Sichtblenden für Schreibtische: mindestens 15 mm
- Seitenwände, Deck- und Bodenplatten von Schränken: mindestens 15 mm
- Rückwände: mindestens 5 mm
- Korpus der Container: mindestens 15 mm
- Fronten: mindestens 15 mm

Kantenausführung

- Sämtliche freiliegende Kanten der Möbelteile müssen allseitig beschichtet werden

- Vorderkanten der Böden und Schmalflächen der Schranktüren müssen mit einer gerundeten, mindestens 2 mm starken ABS - Kante versehen sein
- 25 mm starke Arbeits-und Abdeckplatten sind mit einer gerundeten mindestens 2 mm starken ABS-Kante zu beschichten

10. Garantie und Mängelbeseitigung

Für sämtliche gelieferte Produkte ist eine angemessene Herstellergarantie bzw. Gewährleistung entsprechend den gesetzlichen Vorgaben anzubieten.

Mängel sind nach Mitteilung durch den Auftraggeber innerhalb angemessener Frist fachgerecht zu beseitigen.

Bei wiederkehrenden oder systematischen Mängeln hat der Auftragnehmer geeignete Maßnahmen zur dauerhaften Abstellung zu ergreifen.

11. Ersatzteile und Service

Der Auftragnehmer muss für die angebotenen Möbel eine angemessene Ersatzteilversorgung sicherstellen.

Dies gilt insbesondere für:

- Rollen,
- Beschläge,
- Scharniere,
- Schubladenführungen,
- Armlehnen,
- Gasfedern,
- Bedienelemente,
- elektrische Komponenten,
- Tischplatten und vergleichbare Verschleiß-/Ersatzteile.

Die Verfügbarkeit von Ersatzteilen soll über einen angemessenen Zeitraum gewährleistet sein.

12. Wertung der Angebote

Für die Angebotswertung wird folgende Gewichtung verwendet:

Wertungskriterium	Gewichtung
Preis	60 %
Qualität und Funktionalität	20 %
Service und Garantie	20 %
Gesamt	**100 %**

10.1 Erläuterung der Kriterien

Preis:

Das in der Summer kostengünstigste Angebot erhält die Maximalpunktzahl von 60. Alle nachgereihten Angebote werden entsprechend der Formel:

PunktzahlBieterN = PreisBieter (niedrigster Preis) x 60/PreisBieterN

berechnet.

Qualität und Funktionalität:

Vorweisen der geforderten Funktionen und Materialstärken (10 Punkte)

Darüberhinausgehende Funktionen und Materialstärken (4 Punkte)

Nachweis nach ISO 9001 (2 Punkte) (Kundenfreundlichkeit)

Nachweis nach DIN EN ISO 14001 (2 Punkte) (Umwelt und Nachhaltigkeit)

Nachweis nach EMAS-Verordnung (2 Punkte) (Umwelt und Nachhaltigkeit)

Service und Garantie:

Erreichbarkeit einer Telefonhotline von Montag bis Freitag 08:30 Uhr bis 16:30 Uhr (2 Punkte)

Benannter Kundenbetreuer in der Region zwecks schnellem auch persönlichem Kontakt. (2 Punkte)

Möglichkeit eines kostenfreien Vor-Ort-Termins zur Planung einzelner Büros (1 Punkt)

Verfügbarkeit von Ersatzteilen und Möglichkeit einer Reparatur während der Vertragslaufzeit (3 Punkte).

Verfügbarkeit von Ersatzteilen und Möglichkeit einer Reparatur über die Verlängerungslaufzeit hinaus (2 Punkte).

Dauer einer ausdrücklich zugesagten Garantie über die in den Vergabeunterlagen festgelegte Mindestdauer hinaus. (5 Punkte)

Klarheit und Umfang der Garantie: erfasste Bauteile und Mängel, Ausschlüsse, Ablauf der Inanspruchnahme sowie gegebenenfalls Kosten für Anfahrt, Arbeit und Ersatzteile. (5 Punkte)

Sämtliche Nachweise über die oben geforderten Kriterien, welche keine Möglichkeit zur Eintragung im Leistungsverzeichnis haben, sind als Anlage beizufügen.